

KONZERNBILDUNGS- UND
KONZERNLEITUNGSKONTROLLE –
EIN BEITRAG ZU DEN KOMPETENZEN
VON VORSTAND
UND HAUPTVERSAMMLUNG

von

Prof. Dr. jur., Dr. rer. pol. Carsten-Thomas Ebenroth
o. Professor an der Universität Konstanz

B 45 570

**Juristische Gesamtbibliothek
der Technischen Hochschule
Darmstadt**

UNIVERSITÄTSVERLAG KONSTANZ GMBH

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Abkürzungsverzeichnis	11
§ 1 Einleitung und Darstellung des bisherigen Konzernrechts	15
I. Einleitung	15
II. Schutzfunktion der überkommenen Konzernverfassung	17
1. Das Konzernrecht im Aktiengesetz	17
a) Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag	17
b) Fehlen eines Beherrschungsvertrages	18
c) Eingliederung	18
2. Die GmbH als Tochter	19
3. Die Personengesellschaft als Tochter	21
4. Die Tendenz zu einem rechtsformunabhängigen Konzernrecht	23
§ 2 Der Schutz der Obergesellschaft als Ausgangspunkt für eine »neue« Konzernverfassung	24
I. Die Schutzbedürftigkeit von Minderheitsaktionären der Obergesellschaft	24
II. Ansätze für ein »neues« Konzernverfassungsrecht	25
1. Die Konzernleitungspflicht	25
a) Die Konzernleitungspflicht als Verpflichtung zur zentral gesteuerten Nutzung aller Ressourcen	25
b) Vereinbarkeit mit der bestehenden Rechtslage	27
2. Die Hauptversammlung der Muttergesellschaft als Grundorgan des Konzerns	28
a) Die Konstruktion einer hierarchischen Ordnung von Konzern- organen und deren Befugnisse	28
b) Die Unterschiede zum Recht der GmbH und die Unbrauch- barkeit der Abgrenzung von Maßnahmen der Geschäftsführung	30
3. Die Gegenstandsänderung	31
a) Die Änderung des Unternehmensgegenstandes und ihre Vergleichbarkeit mit der Satzungsänderung	31
b) Die Unvereinbarkeit mit der Praxis	33

III.	Die Tauglichkeit der Zustimmung der Hauptversammlung als Schutz	34
	1. Die erforderliche Mehrheit	34
	2. Auskunftsrecht	36
	3. Rechtsfolgen bei Fehlen der Zustimmung durch die Hauptversammlung . . .	36
IV.	Die Schutzbedürftigkeit der Minderheitsaktionäre der Muttergesellschaft	38
	1. Ausgliederung	38
	2. Die Kapitalerhöhung in der Tochter	40
	3. Die Gewinnthesaurierung in der Tochter	42
V.	Zustimmung der Hauptversammlung in wirtschaftlich vergleichbaren Fällen . .	47
	1. Der Verkauf an außenstehende Dritte	49
	2. Gewerbliche Schutzrechte und Know-how	50
	3. Ausgliederung von Personal	50
	4. Mehrstufige Verhältnisse	51
VI.	Die Sicherung von Gläubigern der Obergesellschaft bei der Ausgliederung	52
VII.	Die Erstreckung der Konzernverfassung auf GmbH und Personengesellschaft . .	53
	1. Die Einheitskonzernverfassung und das GmbH-Gesetz	53
	2. Die Einheitskonzernverfassung und die Personengesellschaft	55
VIII.	Wirtschaftliche Auswirkungen einer Konzernverfassung von oben	57
	1. Zusammenfassung der Kritik	57
	2. Synergie-Effekte und Expansion durch Ausgliederung	59
	3. Sanierungskonzepte	60
§ 3 Internationales Konzernverfassungsrecht		64
I.	Transnationale Unternehmen, nationale Konzernrechte und Konzern- verfassung von oben	64
II.	Kollisionsrechtliche Anknüpfung der Konzernbildung und -leitung	68
III.	Bestimmung des Personalstatuts der Gesellschaft	70
	1. Sitztheorie	70
	2. Gründungstheorie	71
	3. Stellungnahme	71
	4. Modifikationen der Theorien in der Praxis	72
IV.	Konzernbildungs- und Konzernleitungskontrolle im Ausland	74
	1. Die brasilianische Regelung	74
	2. Rechtslage in den USA	75
	a) Der Verkauf von »substantially all assets«	75
	b) Die Statuten als wesentliches Regelungselement	77
	c) »Freezeout«-Fälle	77
	d) Die »Business Judgement Rule«	77
	e) Die »theory of ultra vires«	78
	f) Amerikanische Ansätze zu einer Konzernverfassung von oben	78
	3. Rechtslage in Japan	79
	4. Rechtslage in Frankreich	80

5. Rechtslage in Belgien	81
6. Rechtslage in der Türkei	81
7. Rechtslage in den restlichen EG-Ländern	82
8. Rechtslage in der Schweiz, Österreich und Liechtenstein	83
9. Rechtslage in Schweden, Norwegen und Finnland	83
10. Rechtslage in Kanada, Australien und Neuseeland	84
V. Grenzüberschreitende Konzernverhältnisse	84
1. Muttergesellschaft im Ausland	85
2. Tochtergesellschaften im Ausland	85
3. Ausnutzung von Regelungsgefällen für Konzernbildungs- und Leitungs- kontrolle	87
a) Deutsche Muttergesellschaft	87
b) Deutsche Tochtergesellschaft	88
VI. Auswirkungen eines europäischen Konzernrechts	88
§ 4 Ausblick und Zusammenfassung	91
I. Forderung nach Stetigkeit der Rechtsentwicklung	91
II. Schlußbetrachtung	92
III. Zusammenfassung	94
Literaturverzeichnis	97
Sachverzeichnis	109